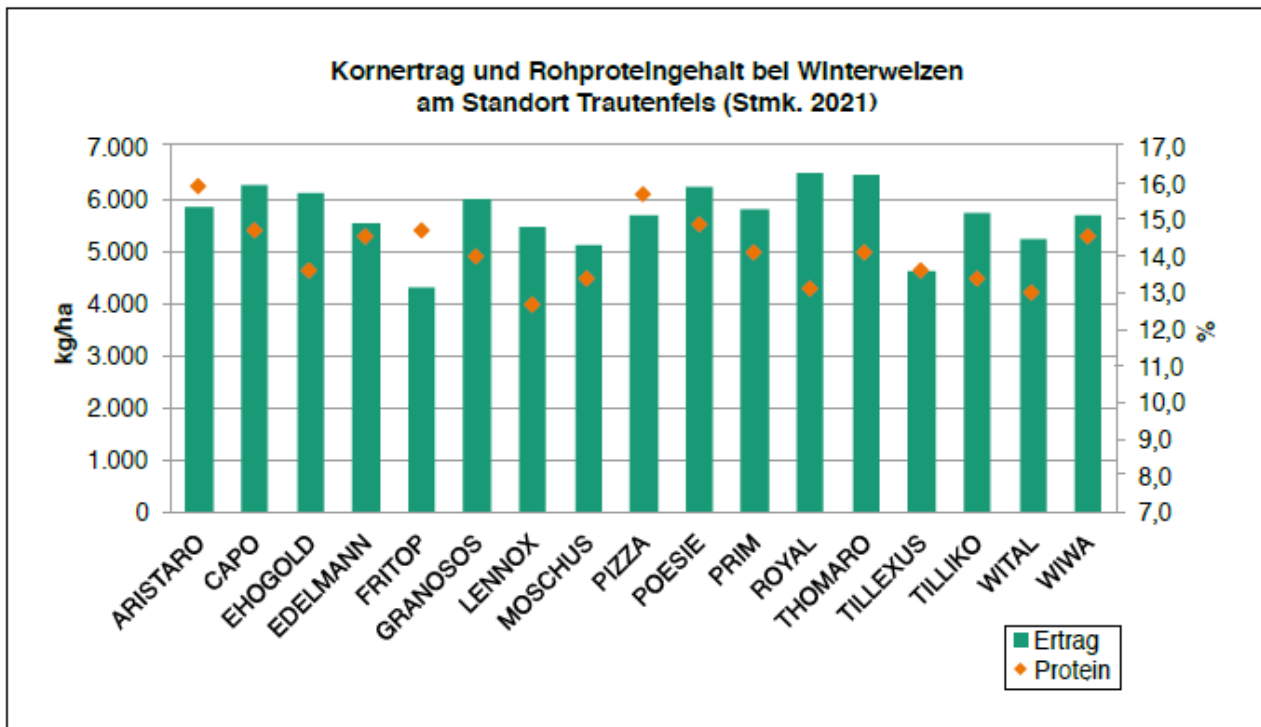


Winterweizenversuch Trautenfels 2021

Standort: Trautenfels
Bodentyp: Grauer Auboden
Klima: 7,0°C Jahresdurchschnittstemperatur, 1010 mm Jahresniederschlag
Aussaat: 22.10.2020
Ernte: 12.08.2021
Vorfrucht: Kartoffeln
Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung: Striegel
Versuchsbetreuung: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Korn- ertrag kg/ha (14 % Feuchte)	Roh- protein- gehalt %	Datum Ähren- schieben	Datum Gelb- reife	Wuchs- höhe cm 22.07.21
ARISTARO	5.821	15,9	17.06.	29.07.	121
CAPO	6.240	14,7	15.06.	27.07.	116
EHOGOLD	6.122	13,6	13.06.	24.07.	119
EDELMANN	5.544	14,5	16.06.	26.07.	112
FRITOP	4.287	14,7	18.06.	31.07.	116
GRANOSOS	5.998	14,0	15.06.	30.07.	111
LENNOX	5.433	12,6	14.06.	26.07.	91
MOSCHUS	5.100	13,4	16.06.	28.07.	90
PIZZA	5.693	15,7	16.06.	29.07.	110
POESIE	6.203	14,8	16.06.	28.07.	115
PRIM	5.786	14,1	12.06.	24.07.	111
ROYAL	6.478	13,1	14.06.	29.07.	108
THOMARO	6.435	14,1	16.06.	31.07.	101
TILLEXUS	4.600	13,6	14.06.	28.07.	97
TILLIKO	5.719	13,3	17.06.	28.07.	121
WITAL	5.224	13,0	13.06.	26.07.	103
WIWA	5.691	14,5	18.06.	30.07.	109



Dieser Winterweizenversuch in Trautenfels wurde am 22. Oktober angelegt. Nach rund 14 Tagen waren die Pflanzen aufgegangen und gingen im 2-Blatt-Stadium in den Winter. Schon Ende Februar war das Versuchsfeld schneefrei, aber sehr nass. Auswinterungserscheinungen waren kaum zu sehen, die Pflanzen entwickelten sich gut, die Bestockungsphase dauerte bis Ende April. Durch die kühle und feuchte Witterung im Mai verzögerte sich das Ährenschieben etwas, das wurde erst Mitte Juni bonitiert. Es wurde ein leichter bis mittlerer Befall mit *Septoria nodorum* an den Ähren festgestellt, wobei die Sorten Lennox, Prim und Wital am stärksten betroffen waren. Auch im Weizenversuch wurde Mäusefraß beobachtet; Vogelfraß und Wildverbiss waren nur im geringen Ausmaß zu sehen.

Beim Drusch am 12. August konnten zufriedenstellende Kornerträge geerntet werden. Das Versuchsmittel beträgt knapp 5.669 kg/ha. Das Sortenspektrum umfasst sowohl in die Österreichische Sortenliste eingetragene Sorten als auch speziell für den Biolandbau gezüchtete Sorten wie Aristaro, Grannosos, Thomaro vom Dottenfelderhof; Fritop und Tilliko von der Züchtungsforschung Darzau sowie die Sorten von Peter Kunz wie Pizza, Poesie, Prim, Royal, Wital und Wiwa.

Als beste Sorte hat Royal mit knapp 6.478 kg/ha abgeschnitten, gefolgt von Thomaro mit 6.435 kg/ha und der österreichischen Sorte Capo mit 6.240 kg/ha. Von den Rohproteingehalten liegt das Versuchsmittel bei 14,1 %, also durchwegs hohen Rohproteinwerten. Den höchsten Gehalt weist die Sorte Aristaro mit 15,9 % auf; die Sorte Pizza enthält 15,7 % Rohprotein. Wegen der hohen Rohproteinengehalte und der Kornerträge sind auch die Rohproteinträge sehr hoch.